

Religionswissenschaftler*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Religionswissenschaftler*innen arbeiten an Universitäten, an wissenschaftlichen Instituten und Organisationen, bei Zeitschriftenverlagen sowie in Museen, Bibliotheken und Archiven. Als freie Journalist*innen recherchieren und schreiben sie Artikel für Fachjournale und gestalten Sendungen zu religionswissenschaftlichen Themenbereichen für Hörfunk und Fernsehen. Religionswissenschaftler*innen studieren die geschichtliche Entwicklung, die Glaubensinhalte, ethischen Lehren und Anschauungen von Weltreligionen (zu diesen zählen Christentum, Judentum, Islam, Buddhismus und Hinduismus) und anderen Religionen der Vergangenheit und Gegenwart.

Im Unterschied zu Theolog*innen sind Religionswissenschaftler*innen nicht auf eine bestimmte Religion spezialisiert, sondern studieren alle Religionen neutral und vergleichend. Sie arbeiten eigenständig sowie im Team und im Austausch mit verschiedenen wissenschaftlichen und administrativen Fachkräften, Expert*innen und Spezialist*innen.

Ausbildung

Für den Beruf Religionswissenschaftler*in ist in der Regel ein abgeschlossenes Universitätsstudium in Religionswissenschaft oder Theologie erforderlich.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- verschiedene Religionen in ihren historischen und gegenwärtigen Ausprägungen studieren
- Religionen vergleichen, kategorisieren und systematisieren
- Religionen nach Grundmerkmalen wie z. B. Volks-/Universalreligion, prophetisch/mythisch monotheistisch/polytheistisch erfassen und analysieren
- Entwicklungsgeschichte einer Religion im historischen Kontext studieren und beschreiben
- Forschungsprojekte und Studien planen, konzipieren und durchführen
- Fachartikel und Fachbücher verfassen und publizieren
- für Audio- oder Videoformate religionswissenschaftliche Sendungen gestalten
- Diskussionen moderieren, Interviews führen
- journalistische, redaktionelle Tätigkeiten bei Zeitschriften- und Buchverlagen ausüben
- an religionswissenschaftlichen Symposien, Kongressen, Tagungen teilnehmen, Vorträge halten
- an Universitäten Lehrveranstaltungen abhalten und Studierende betreuen, Prüfungen abnehmen
- Karteien und Archive, Datenbanken, Projektdokumentationen führen

Anforderungen

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- Fremdsprachenkenntnisse
- gestalterische Fähigkeit
- gute rhetorische Fähigkeit
- gutes Gedächtnis
- schriftliches Ausdrucksvermögen
- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungsfähigkeit
- Aufgeschlossenheit
- Einfühlungsvermögen
- Integrationsvermögen
- interkulturelle Kompetenz
- Kommunikationsfähigkeit
- Kritikfähigkeit
- Aufmerksamkeit
- Ausdauer / Durchhaltevermögen
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld
- Geschichtsbewusstsein
- Zielstrebigkeit
- gepflegtes Erscheinungsbild
- Informationsrecherche und Wissensmanagement
- interdisziplinäres Denken
- komplexes / vernetztes Denken
- kritisches Denken
- Planungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise